

1778.

Samstag, den 25. July.

Nro. 59.

Hessen-Darmstädtische privilegirte

# Land- Zeitung

Im Verlag der Invaliden-Anstalt.

## Ausländische Nachrichten.

Böhmische Grenze, den 18. Jul.

Die Nachrichten, die ich Ihnen vor 10 Tagen zuschickte, bestätigen sich. Der König hat Nachod und die dasige Magazine eingenommen, und die leichten Truppen haben an mehreren Orten denen K. K. beträchtlichen Schaden zugefügt. In dem Scharmüßel zwischen dem General Probst und einer K. K. Avantgarde, ist von Preussischer Seite der Lieutenant von Lignofsky und Cornet Preez stark verwundet worden. Der König hat sich darauf mit dem General Wunsch vereint, die Kaiserlichen bey Jaromitz angegriffen, aus dem Feld geschlagen, und 1800 Mann gefangen genommen, unter den Todten der K. K. Armee soll sich auch ein großer Prinz befinden, von Seiten der Preussen ist General Wunsch geblieben, und die Ziehnischen Husaren haben besonders gelitten. Nun giengs auf Königsgrätz los, und der König nahm auch diese Festung, allem Widerstand ohngeachtet, weg. Bey dieser Gelegenheit soll am 16ten dieses ein blutiges Treffen vorgefallen seyn, worinn die Kaiserlichen geschlagen und genöthigt wurden, sich nach Prag zurückzuziehen. Ausserdem sind noch hin und wieder kleine Scharmüßel vorgefallen, und verschiedene Böhmische Dörfer durch die

Preussen ruinirt worden. Die Böhmen bezeigen den äuffersten Haß gegen dieselbe; es kamen kürzlich einige Soldatenweiber aus dem Preussischen Lager nach Bellabitz um Wasser zu hohlen, die Bauren hiengen sie aber allesamt, ohne weitere Umstände auf, allein es wurde auch sogleich Anstalt gemacht, das Dorf in die Asche zu legen. — Am 7ten brachte ein klein Commando Bosniacken 30 K. Kbn. Dragoner und 2 Husaren gefänglich nach Nachod ein. Alle Nachrichten versichern, daß sich der König, der Kronprinz von Preussen, Erbprinz v. Braunschweig, u. Prinz Carl von Hessencassel im besten Wohlseyn befinden. Von der in Sachsen stehenden Heerischen Armee, ist General Podjursky mit 10000 Mann am 12ten dieses abmarschirt und Heinrich selbst ist am 14ten mit der Armee aufgebrochen, und nimmt seinen Weg nach Reichenbach im Vogtland. Die in der Laufnitz eingedrungene Kaiserliche Vortruppen, sind nach einigen blutigen Vorfällen wieder nach Böhmen zurückgewiesen worden. Doch müssen wir das Genauere von allen dem noch erwarten.

Paris, den 15. July.

Ein reutender Bote aus West hat die Nachricht überbracht, daß man den Engländern nun auch eine Kriegsfregatte weggenom-